



Pressemitteilung Nr. 15 vom 23. April 2026

Städtebauförderung für Stadt Traunstein

Rund eine Million Euro für die Neugestaltung der Bahnhofstraße

Die Stadt Traunstein plant nach einem Stadtratsbeschluss vom November 2025, die Bahnhofstraße im Bereich des Stadtparks neu zu gestalten. Zur Realisierung der Maßnahme hat die Regierung von Oberbayern der Stadt staatliche Zuwendungen der Städtebauförderung aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ in Höhe von rund einer Million Euro bewilligt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 1,8 Millionen Euro.

Der gesamte Bereich soll auf Basis eines neuen Verkehrskonzepts aufgewertet werden. Ziel ist es, einen barrierefreien Platz zu schaffen, der auch die verkehrlichen Belange dezent integriert. Dazu sollen unter anderem die beiden Teile des Stadtparks über Grüninseln miteinander verbunden werden. Im Zuge dessen soll der gesamte Altbaumbestand erhalten bleiben. Zudem sehen die Planungen vor, zur Verbesserung des Stadtklimas 23 Bäume und blühende Stauden neu zu pflanzen. Insgesamt soll die Umgestaltung dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität zu steigern, den Fuß- und Radverkehr zu stärken und flexible Flächen zu schaffen, die sich auch zur Nutzung für Veranstaltungen eignen.

Die Städtebauförderung in Bayern leistet seit 1971 einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Seither wurden alleine in Oberbayern rund 300 Kommunen unterstützt. Hierfür standen über 1,3 Milliarden Euro Finanzhilfen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln zur Verfügung, wobei der Bayerische Landtag die Landesmittel bereitgestellt hat. Die Finanzhilfen des Bundes und des Freistaats Bayern aktivieren Privatkapital in mehrfacher Höhe und tragen nachhaltig zur Sicherung der Arbeitsplätze bei. Aktuelle Handlungsschwerpunkte sind die Stärkung der Innenstädte und Ortsmitten, die Fortentwicklung von Stadt- und Ortsteilen mit besonderem sozialem, ökonomischem und ökologischem Entwicklungsbedarf sowie die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen angesichts von Funktionsverlusten und Klimawandel.

Mehr Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet abrufbar unter: <http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/index.php>.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999
Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher